

o19 Pelosol aus tonreicher Fließerde über Mergelstein**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	o-D05	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	sehr schwach bis mittel geneigte Hänge, Hangverflachungen und Scheitelbereiche im Verbreitungsgebiet von Oberjuramergeln	
Bodentyp	Pelosol, mittel bis mäßig tief entwickelt, stellenweise pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	tonreiche Fließerde, überwiegend aus Material der Mergelstetten-Formation über Mergel- und Karbonatgestein	
Bodenartenprofil	(Tu3–4)	<4 dm
	Tu2–T,Gr–fX0–3(4)	4–9 dm
	Tu2–4,Gr–fX3–6;^m;^m:u–t;^k	
Karbonatführung	unterhalb 3–9 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mittel tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	schwach sauer bis mittel sauer
Bodenschätzung	LT5V, LT6V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Braunerde-Pelosol und Pelosol-Braunerde; vereinzelt flach entwickelter Pelosol, Pelosol-Rendzina, Pararendzina-Pelosol, Pararendzina und Rendzina; örtlich Braunerde-Terra fusca und Terra fusca-Braunerde; selten, in Flachlagen, Pseudogley-Pelosol

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (140–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (50–140 mm)
Luftkapazität	gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (120–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

zahlreiche Vorkommen im Verbreitungsgebiet der Mergelstetten-Formation